

Protokoll über die Gründung des TTC Freizeit, Osterholz-Sch.

Anregung Zusammen- kunft	Auf Betreiben von Kleingartenfreund Hans Lähn, der auf der letzten Generalversammlung des Kleingartenvereins angeregt hatte, eine Tischtennisgruppe zu bilden, kamen deshalb heute abend der Vorgenannte und die Gartenfreunde Henri Garbade, Werner Knocke und Hans Peske zusammen.
Gründung	Die erwähnten Personen gründeten einen Tischtennisclub und wurden gleichzeitig die ersten Mitglieder.
Sinn und Zweck	Sinn und Zweck des Clubs soll sein, die Gemeinschaft im Kleingartenverein OHZ zu fördern und allgemein für Osterholz-Scharmbeck einen Beitrag zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung zu leisten.
Sitz und Spielort	Durch das mündliche Einverständnis des Kleingartenvereins konnte als Sitz und Spielort das Vereinslokal des Kleingartenvereins in OHZ, Am Krummwinkel, Tel. 2963 gewählt werden.
Name	Nach Notierung von vier Vorschlägen für die Namensgebung entschieden sich die Gründungsmitglieder, den Club wie folgt zu nennen: Tischtennisclub Freizeit, kurz TTC Freizeit
Vorstand	Der Vorsitz, einschließlich Schriftführung und Kasse wurde vorerst dem Clubmitglied Henri Garbade, OHZ, Lindenstr. 6 übertragen. Der weitere Vorstand besteht ebenfalls bis auf Widerruf aus den Clubmitgliedern Werner Knocke, Brm., Den-Haager-Str. 22, Tel. 583931 Hans Lähn, OHZ, Auf dem Paß 9 a, " 3844 Hans Peske, OHZ, Findorffstr. 13, " 2954, die gleichrangig als Beisitzer und Vertreter fungieren.
Satzung	Auf folgende, erste Bestimmungen hat sich der Vorstand geeinigt:
Mitglied- schaft	Mitglied kann jeder werden. Der Club möchte allerdings vornehmlich die Kleingartenfreunde als Mitglieder gewinnen.
Eintritt, Ausschluß, Kündigung	Über Eintritt und Ausschluß beschließt der Vorstand. Ein negativer Bescheid muß begründet sein. Einzelheiten zu diesem Punkt sind schnellstens zu klären.
Eintritts- gebühr	Bei Eintritt in den Club ist sofort eine einmalige Eintrittsgebühr von DM 15,- zu zahlen.
Laufender Beitrag	Der Clubbeitrag beträgt für die Monate Februar, März und April 1976 monatlich DM 10,-. Für die Zeit ab Mai 1976 muß der Beitrag neu festgelegt werden. Die Zahlung ist am 1. eines jeden Monats fällig.
Girokonto	Außer der möglichen Barzahlung kann auch eine Einzahlung bzw. Überweisung auf das eingerichtete Girokonto bei der Deutschen Bank in Osterh.-Sch., Kto.-Nr. 544448-4 erfolgen.
Erste Anschaffung	Es soll kurzfristig ein Tischtennistisch, mittlere Preislage, gekauft werden;

- Finanzierung Die Deckung des Kaufpreises ist wie folgt geregelt: DM 60,-- können aus der Clubkasse bezahlt werden, der restliche Betrag wird erst einmal zu je ein Viertel von den Vorstandsmitgliedern übernommen. Eine Rückzahlung geschieht, sobald die Kassenlage es erlaubt.
- Laufende Kosten An Kosten fallen im Clublokal für Licht, Heizung und Sonstiges DM 20,-- monatlich, durchlaufend für das ganze Jahr, an. Der vorgen. Betrag ist der Wirtin, Frau Plotzki zu erstatten. Weiterhin sollen die Bälle vom Club gestellt werden.
- Regelmäßige Spielzeiten Jeden Dienstag von 19.30 bis 22.00 Uhr findet im Clublokal ein Club- und Spielabend statt. Am 3. Februar 1976 ist der erste Abend.
- Weitere Spielzeiten Die Mitglieder können zu anderen Zeiten ebenfalls Tischtennis spielen. Selbstverständlich ist Bedingung, daß das Kleingarten-Vereinslokal geöffnet ist und die Spiel bei Schließung des Lokals beendet bzw. abgebrochen werden müssen. Ausnahmen: Zeiten, in der der Kleingartenverein oder die Wirtin die Saalfläche, wo die Spiele durchgeführt werden, beansprucht.
- Gäste Gäste, d.h. Nichtmitglieder sind an den Club- und Spielabenden durchaus gern gesehen. Gespielt werden kann aber nur im Einverständnis mit einem Mitglied. Außerdem hat der Gast einen Kostenbeitrag zu leisten. Die Höhe, weitere Einzelheiten und eine Regelung bezüglich der Familienangehörigen der Mitglieder stehen noch nicht fest.
- Schlußbemerkung Für den Anfang sollen die auf dem Gründungsabend beschlossenen Bestimmungen ausreichen, um einen Spielbetrieb aufzunehmen und aufrechtzuerhalten. Falls bei den fehlenden bzw. unvollständigen Punkten Unstimmigkeiten auftreten, sind diese vom Vorstand frei- und großzügig zu klären.

Osterholz-Scharmbeck, Der Vorstand Henri Garbade Werner Knocke
 den 28. Jan. 1976 Hans Lähn Hans Peske
 ----- *Hans Lähn Henri Garbade Werner Knocke* -----

- Verteilung des Protokolls
 - 1 x an den Kleingartenverein OHZ, z. Hd. Herrn Julius Armbrust, 1. Vorsitzender
 - Den Kleingartenverein bitten wir, den TTC Freizeit zu unterstützen. Gleichzeitig wünschen wir von ihm eine schriftliche Bestätigung, daß, wie uns die KGV-Vorstandsmitglieder Hans Lähn und Hans Peske zusicherten, der TTC Freizeit die Möglichkeit hat, den Spielbetrieb auf der Saalfläche des Vereinslokals stattfinden zu lassen. Wir bedanken uns hierfür sehr herzlich.
 - 1 x an Frau Plotzki, Wirtin des Clublokals, die wir bitten, uns wohlwollend aufzunehmen, und wir hoffen, daß sich die Verbindung für beide Teile vorteilhaft auswirkt.
 - Je 1 x an die Vorstandsmitglieder, die gebeten werden, sich für den Club uneigennützig einzusetzen.
 - 1 x an das Osterholzer Kreisblatt mit der Bitte zu prüfen, ob diese Clubgründung eine kurze Pressenotiz wert ist.

TTC Freizeit,
Osterh.-Sch.

Henri Garbade Henri Garbade
Vorsitzender u. Schriftführer